

Presseinformation

11. Januar 2016

Angebot der 24-Stunden-Betreuung weiter stark nachgefragt

LR Schwarz: 85 Prozent der Menschen bevorzugen Betreuung in den eigenen vier Wänden

Um betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen Betreuung rund um die Uhr in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, wurden Modelle zur Förderung der 24-Stunden-Betreuung seitens des Bundes und des Landes Niederösterreich geschaffen. Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zieht Bilanz, dass sich in Niederösterreich im Jahr 2015 rund 8.100 Personen in 24-Stunden-Betreuung befanden. Das Land Niederösterreich wandte dafür Förderungen von rund 32,5 Millionen Euro auf. Voraussetzung für ein Betreuungsverhältnis nach dem Hausbetreuungsgesetz des Bundes ist ein Pflegegeldbezug zumindest der Pflegegeldstufe 3. Abweichend zum geltenden Bundesmodell besteht beim NÖ Modell bei nachgewiesener Demenz auch bereits Förderanspruch bei Pflegegeldbezug der Stufen 1 und 2 und ab der Stufe 3 ohne fachärztliche Bestätigung des Bedarfes einer 24-Stunden-Betreuung.

Die Landesrätin betont: „Laut dem aktuellen Altersalmanach zeigt die Bevölkerungsprognose, dass die Hochaltrigkeit ansteigt. Außerdem möchten laut Umfragen 85 Prozent der Menschen so lange wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Daher ist es mir sehr wichtig, pflegende Angehörige zu unterstützen, also die mobile Betreuung und Pflege auszubauen und auch die 24-Stunden-Betreuung weiterhin zu forcieren. Wir sehen, dass die Zukunft große Veränderungen in der Lebenserwartung bringt. Daher führen wir in Niederösterreich bereits jetzt die Umsetzung von Plänen durch, die auf diesen Wandel reagieren, und schaffen somit langfristig gesehen ein bestmögliches Versorgungssystem.“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege-Hotline des Landes Niederösterreich bieten pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen Personen, die mit Fragestellungen rund um die Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung: Montag bis Freitag, 8-16 Uhr, 02742/9005-9095.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Presseinformation